

# Universität zu Köln

Institut für Europäische Musikethnologie  
Jun.-Prof. Dr. Eckehard Pistrick  
Gronewaldstr. 2, 50931 Köln, Telefon +49 221 470-4674  
Telefax +49 221 470-6719, E-Mail: epistrick@uni-koeln.de



Kommission zur Erforschung musikalischer Volkskulturen in der  
Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft (DGEKW) e.V.

## RUNDBRIEF Nr. 52

Köln, 19.09.2022

Liebe Mitglieder der Kommission und Interessierte,

nach der produktiven 27. Arbeitstagung in Freiburg, die erstmals nach Beginn der Pandemie wieder in Präsenz stattfand, und die der „Europäischen Musik“ in vielen Facetten gewidmet war, schaut die Kommission wieder einer Zeit des intensivierten Austauschs entgegen. Unser aller Dank gebührt Michael Fischer als Gastgeber und geschäftsführender Direktor des Zentrums für Populäre Kultur und Musik und allen Teilnehmenden. Gleichzeitig hat in Freiburg eine Neuaufstellung des Vorstands stattgefunden. Für die langjährige Arbeit als Vorstandsvorsitzender ist Klaus Näumann besonders zu danken. Seine Expertise und seine Mitarbeit werden auch für den neuen Vorstand (Eckehard Pistrick, Thomas Nußbaumer und Bledar Kondi, s. Foto) weiterhin ein wichtiger Stützpfiler der weiteren Arbeit sein.

Besonders freue ich mich, dass die österreichische Volksmusikforschung jetzt explizit und gestaltend im Vorstand vertreten ist – dies zeigt, dass sich die Kommission als eine im gesamten deutschsprachigen Raum aktive Interessensgemeinschaft versteht.



Links: Bledar Kondi, Thomas Nussbaumer, Eckehard Pistrick  
Fotos: Eva Bruckner; Bearbeitung: Bledar Kondi

Die nächste Arbeitstagung wird 2024 in Innsbruck zum Thema „**Musik und Populismus**“ stattfinden. Ein detaillierter Call (deutsch/englisch) mit den Schwerpunkten der Tagung sowie Details zur Organisation vor Ort werden noch erfolgen – es ist aber geplant, neben einem wissenschaftlichen Teil auch künstlerische Beiträge in das Tagungsprogramm zu integrieren.

Vorschläge für Beiträge oder spannende, einzuladende Musikforscher\*innen, die Impulse für das Thema setzen könnten, können bereits jetzt an [epistric@uni-koeln.de](mailto:epistric@uni-koeln.de); [Thomas.NUSSBAUMER@moz.ac.at](mailto:Thomas.NUSSBAUMER@moz.ac.at); [bledar.kondi@musikwiss.uni-halle.de](mailto:bledar.kondi@musikwiss.uni-halle.de) gesendet werden.

In der Zwischenzeit würde ich mich freuen, die bisher eingeschränkten Kontakte wiederaufzunehmen. Auch im Namen des ganzen Vorstandsteams: Feedback, Ideen und Austausch sind stets willkommen und sollen weiterbefördert werden!

In diesem Sinne mit den besten Grüßen in die Runde,

Eckehard Pistrick

**Protokoll der Mitgliederversammlung  
der Kommission zur Erforschung der musikalischen Volkskultur**  
im Zentrum für Populäre Kultur und Musik, Freiburg im Br.  
am 10. Juli 2022  
10:00-12:00 Uhr

Die Versammlung fand hybrid statt. Anwesende: Kondi, Schell, Fischer, Pistrick, Näumann, Probst-Effah, Reimers, Bruckner, Nußbaumer, Schusser, Müske und online Schischkina, Klebe, Ignat.

**TOP 1:** Bericht des Vorstands Klaus Näumann

Zahlreiche Mitglieder lassen sich entschuldigen und/oder grüßen die Kommission (K. Roth, H. Stein, B. Boock, S. Wienker-Piepho, E. Werner, W. Schepping, G. Noll, F. Brusniak, G. Schwörer-Kohl, N. Riva, W. Meixner)

Helga Thiel ist aus Altersgründen aus der Kommission ausgetreten.

**TOP 2:** Neue und verstorbene Mitglieder

Neu in die Kommission aufgenommen:

Eva Bruckner

Eva Bruckner wurde 1955 in Berchtesgaden geboren, ging dort zur Schule bis zum Abitur. Danach studierte sie an der Fachakademie für Sozialpädagogik und wurde Kindergärtnerin. Lied und Musik hat sie von Kind an begleitet, sie lernte Gitarre und Cello. Durch den Kontakt mit der oberbayerischen Volksmusikpflege (Wastl Fandlerl) in ihrer Jugend begann sie sich besonders für diese Art Musik zu interessieren. Sie sang und spielte in verschiedenen Gesangs- und Instrumentalgruppen. Ab 1989 war sie als freie Mitarbeiterin von Ernst Schusser tätig und war ab 1996 in Anstellung im Volksmusikarchiv und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern bis zu ihrer Pensionierung 2021 dokumentativ und kreativ in Sachen Volksmusik tätig. Hiermit wird sie sich auch in ihrer Rente weiter befassen.

Parang Farazmand (Martin-Luther-Universität Halle)

Parang Farazmand is an Iranian Kurdish ethnomusicologist, born in Mahabad (Iran) in 1982. She holds a bachelor's degree in the Western classical music in the Piano musicianship from the university of Tehran (2006), and a master's degree in Ethnomusicology from Tehran university of Arts (2019). She is now a Ph.D. candidate in Ethnomusicology at Martin-Luther-

University-Halle-Wittenberg. She carried out some researches on the Kurdish music in Iraq (2003), Iran (2013 till now), and Turkey (2014-2015). In 2017, she did in-depth field researches on the Kurdish diasporic music in Sweden, which was the topic of her master's thesis. For her Ph.D. dissertation, she investigates the Kurdish music with a gender perspective both in Kurdistan and Sweden (2021 till now). Since Fairbury 2020, she has been a scientific assistant of Ethnomusicology in the musicology department of the university of Halle, who have held various BA and Ma seminars such as Kurdish music, Ethno-organology, Minority music, Ethnomusicology and Gender studies, Persian classical music, and the Queer communities' music.

Michael Fischer (Zentrum für Populäre Kultur und Musik, Freiburg)

2021 Ernennung zum Honorarprofessor an der Hochschule für Musik Freiburg im Fachbereich Musikwissenschaft, Geschichte und Theorie populärer Musik

2014 Geschäftsführender Direktor am Zentrum für Populäre Kultur und Musik (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

2013 Promotion im Fach Literaturwissenschaft bei Prof. Dr. Wolfgang Braungart (Universität Bielefeld)

2012 Ernennung zum Hauptkonservator

2011 Kommissarischer Leiter des Deutschen Volksliedarchivs

2004 Wissenschaftler am Deutschen Volksliedarchiv (heute: Zentrum für Populäre Kultur und Musik) in Freiburg

2003 Promotion im Fach Kirchengeschichte bei Prof. Dr. Heribert Smolinsky (Universität Freiburg)

DFG-Promotionsstipendium in Mainz bei Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Kurzke  
Studium der Geschichte und der Theologie in Freiburg im Breisgau

Verstorben sind folgende Mitglieder:

Walter Brandsch (18.1.19), Rudolf Pietsch (5.2.2020), Hermann Bausinger (24.11.2021)

### **TOP 3: Wahl des Vorsitzenden und des Geschäftsführers**

Die Wahlleitung übernimmt Gisela Probst-Effah.

Das Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden und Geschäftsführers wird auf zwei Personen verteilt.

- Vorsitzender. Zur Wahl steht Eckehard Pistrick.

Mitglieder: einstimmig mit einer Enthaltung

Korrespondierende Mitglieder: einstimmig mit einer Enthaltung

- Stellvertretender Vorsitzender: zur Wahl steht Thomas Nußbaumer

Mitglieder: einstimmig mit einer Enthaltung

Korrespondierende Mitglieder: einstimmig

- Geschäftsführer: zur Wahl steht Bledar Kondi

Mitglieder: einstimmig

Korrespondierende Mitglieder: einstimmig

Alle drei Personen nehmen die Wahl an.

Schusser bedankt sich bei Näumann für dessen Vorstandsarbeit und Herausgabe der Tagungsbände.

Pistrick, Nußbaumer und Kondi übernehmen nun die Sitzungsleitung.

### **TOP 4: Stand der Tagungsberichte**

Alle Tagungsberichte sind erschienen.

Näumanns Reihe im Logos-Verlag steht auch für künftige Veröffentlichungen zur Verfügung und ist günstig, bei gleichzeitig teurem Buchpreis.

Zukünftige Bände sollten blind-peer-reviewed werden.

Hinsichtlich des Tagungsbands dieser Tagung wurde überlegt, ob die Zahl der Aufsätze reicht und ob weitere Aufsätze hinzugenommen werden sollten. Das Herausgeberteam ist noch nicht festgelegt. Der Abgabetermin und die Sperrfrist werden in einem Rundbrief mitgeteilt.

**TOP 5:** Tagung bzw. Tagungsort 2024

Haus der Musik, Innsbruck, Ende September/Anfang Oktober 2024

**TOP 6:** Thema der Tagung 2024

Es wurden folgende Vorschläge gemacht:

- Deutsche Musiktraditionen in der Welt heute. Expeditionen, Archive, Recherchen, Konzerte
- Musikalische Volkskultur und Gender
- Musikalische Volkskultur und Internet
- Musikalische Volkskultur und Netzwerke (Musiker, Musikrichtungen)
- Musikalische Volkskultur und Populismus, Ideologie, Vereinnahmung, Konflikt & Mobilisierung
- Musikalische Volkskultur und Methodologie über die teilnehmende Beobachtung hinaus

Diese Themen werden diskutiert. Der Vorstand wird beauftragt, ein passendes Thema zu wählen. Der Call soll breit gestreut werden.

**TOP 7:** Verschiedenes

Verschiedene Berichte der teilnehmenden Mitglieder.

(Protokoll: Astrid Reimers, 12.7.2022)